

Dornfelder Pinot Noir 2018

Dünki Weine Schweiz Zürich



www.cavegevin.ch

Weinbeschrieb

Karin und August Dünki bearbeiten in der zweiten Generation zirka 80 Aren Reben mit dem Leitspruch „Qualität kommt vor Quantität“. Das saubere und kompetente Rebwerk steht im Zentrum der Arbeit. Die Trauben werden für die bestmögliche kontrollierte Weinkategorie mit der Bezeichnung AOC Zürich produziert. Unterstützt wird Familie Dünki von vielen fleissigen Händen und vor allem durch Kelterer Fredi Saxer. Ihr Rebberg befindet sich im Osten von Trüllikon in südwestlich ausgerichteter Lage.

Der Dornfelder präsentiert sich in einem leuchtenden Purpur mit Aromen von reifen roten und schwarzen Beeren. Aus dem Glas strömt lebendige Frucht, welche sich auch im Gaumen bestätigt. Gut eingebaute, eher zurückhaltende Säure unterstützt die köstliche Fruchtigkeit mit einem Hauch Sauerkirsche.

Bei uns erhältlich für CHF 18.00 inkl. MwSt.



70% Dornfelder
30% Pinot Noir

Traubensorten/Vinifikation

Der Dornfelder ist eine frühreife Traube die von Herold August 1955 durch die Kreuzung der Sorten Helfensteiner und Heroldrebe entstanden ist. Bis 2010 war per Beschluss durch das deutsche Bundessortenamt der Anbau zum Sortenschutz nur in Deutschland selber gewährt. Heute darf er auch über die Landesgrenzen hinaus angebaut werden. Gewandelt hat sich auch der Grundgedanke. Wurde der Dornfelder früher lediglich als Verschnittgut gewertet findet man heute auch reine Dornfelder in allen Qualitätsstufen.

Der Ertrag von Dornfelder ist sehr hoch und muss daher durch konsequente Ertragsbeschränkung (Rückschnitt) zur Qualität geführt werden. Dornfelderweine haben eine schwarzrote Farbausprägung und einen fruchtigen Geschmack. Gerne wird er auch in Barrique ausgebaut. Jüngst hat man den Dornfelder auch zum Keltern von federweissen Weinen entdeckt.



Gebiet



Trüllikon erstreckt sich quer über das Zürcher Weinland und hat eine Weinbaufläche von 980ha. Im Norden grenzt die Gemeinde an den Kanton Thurgau, im Osten an die Gemeinde Ossingen, im Süden an Kleinandelfingen und im Westen an Benken.